

Landeshauptstadt Dresden - Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen - Vergabentr.: 20224-5540-00015

Berechnung der Jahresreinigungstage

	Tage Beschreibung	2025	2026	2027	2028	2029	ges.	Wert (./.)
<u>Berechnung Jahresreinigungstage</u>	365,25 Jahrestage incl. Schaltjahr							
	52,00 Sonntage	31	52	52	52	21	208	52,00
<u>SB Blasewitz</u>	52,00 Samstage	31	52	52	52	21	208	52,00
	Feiertage Sachsen immer an Werktagen (MO-FR) (incl. Heiligabend/Silvester) ØWert 2025 - 2029							
	9,00 2029	6	8	6	10	6	36	9,00
	2,25 Feiertage Sachsen auch am Wochenende (incl. Heiligabend/Silvester) ØWert 2025 - 2029	0	3	5	1	0	9	2,25
	250,00 Summe							
<u>KITAS gesamt</u>	250,00 Summe	2025	2026	2027	2028	2029	ges.	Wert (./.)
	8,75 abzüglich Schließstage EB Kita (siehe Leistungsbeschreibung)	7	8	9	8	3	35	8,75
	241,25 Summe							
	48,25 Reinigung 1 x wöchentlich							
	96,50 Reinigung 2 x wöchentlich							
	120,63 Reinigung 2,5 x wöchentlich							
	144,75 Reinigung 3 x wöchentlich							
	241,25 Reinigung 5 x wöchentlich							
	12,00 Reinigung 1 x monatlich							
	24,00 Reinigung 2 x monatlich							
	1,00 Reinigung 1 x jährlich							
	2,00 Reinigung 2 x jährlich							
	4,00 Reinigung 4 x jährlich							

Anlage zum Leistungsverzeichnis**Legende der Reinigungsgruppen**

Reinigungsgruppe	Beläge	Bezeichnung der Räume
A	Lino, Tex, Kau	Büroraum
B	Flie, Lino	Sanitärbereiche
C	Flie, Lino/Holz, SLZ, Stein, Kau, Ter, Holz	Treppenhaus, Windfang, Eingangsbereich, Aufzug, Sauberlaufzone
C1	Lino, Lino/Holz, Ter, Kau	Gaderoben, Spielflure, Umkleide Personal
C2	Flie, Lino, Stein, Ter, Kau, Anst	Flure, Vorraum, Kinderwagenraum
C3	Flie	Flure, Vorraum
E	Lino, Lino/Tex, Stein, Pköl, Flie, Kau	Gruppenräume, Mehrzweckraum
E1	Lino, Tex, Kau	Aktionsraum, Schlafräume, Therapieraum
E3	Lino, Tex,	Bewegungsraum, Mehrzweckraum
G	Lino/Flie, Lino, Pköl, Kau	Kinderrestaurant, Speisenausgabe, Kinderküche, Teeküche
G1	Kau	Kinderküche
L	Beton, Lino, Flie, Stein, Ter, Kau, Anst	Trockenraum, Mattenraum, Sauber- u. Schmutzwäscheraum
L1	Beton, Lino, Holz, Stein, Kau, Flie, Anst	Materiallager, Lager
M	Flie, Lino	Milchküche
N	Beton, Flie, Lino, Est, Stein, Epox, Ed, Ter, Kau, Gummi	Räume, in welchen keine Unterhaltsreinigung erfolgt

Legende der Bodenbelagsarten	
Bodenbelag	Bezeichnung der Beläge
Beton	Beton
Lino	Linolium
Est	Estrich
Ed	Edelstahl
Flie	Fliesen
PVC	Polyvinylchlorid
Pk	Parkett
Kork	Kork
Ter	Terrazzo
Tex	Textil
Epox	Epoxidharzanstrich
Dispoxid	Epoxidflüssigharz
Klk	Klinker
Met	Metall
SLZ	Sauberlaufzone
SaSt	Sandstein
Fein	Feinsteinzeugfliesen
Werkst	Werksteinboden
Stein	Steinboden
Gr	Granit
Kau	Kautschuk

Legende der Reinigungshäufigkeit	
Reinigungsturnus	Ausführungszeit
5	täglich (Mo - Fr)
3	3x wöchentlich (Mo, Mi,Fr)
2	2x wöchentlich (Mo-Fr)
1	1x wöchentlich (Mo-Fr)
M2	14tägig (Mo - Fr)
M1	1x monatlich
J1	1x jährlich

Grundlagen:

Die richtige Reinigung und Pflege sorgt für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung Ihrer Bodenbeläge.

Vorbeugende Maßnahmen:

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch einen JOKA-Sauberlauf und Schmutzfangläufer vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese müssen in die laufende Reinigung mit einbezogen werden. Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Die Stuhlrollen müssen laut DIN EN 12 529 Typ W entsprechen, das heißt aus weichem Kunststoff (außen grau, innen Schwarz) bestehen. Ungeeignete sowie beschädigte Stuhlrollen und Möbelgleiter können den Oberflächenschutz sowie den Fußbodenbelag zerstören.

Bauschlussreinigung:

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden. Produktionsbedingte Rückstände und Bauverschmutzungen werden entfernt. Hierzu nehmen Sie einen anwendungsfertigen Bauschlussreiniger oder alternativ einen **PU-Reiniger** (1:200 mit Wasser verdünnt, je nach Verschmutzungsgrad), oder bei starken Verschmutzungen **Grundreiniger** (1:10 mit Wasser verdünnt je nach Verschmutzungsgrad) gemäß Gebrauchsbeschreibung. Die Konzentration muss dem Verschmutzungsgrad angepasst werden. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheibenmaschine und Schrubbbürste oder rotem Pad abgefahren. Die Schmutzflotte wird vollständig aufgenommen (z.B. einem Nasssauger mit Gummilippendüse) und der Bodenbelag (**nur zutreffend nach der Anwendung von Grundreiniger**) anschließend mindestens zwei mal mit klarem Wasser gründlich neutralisiert.

Erstpflge:

Bei werksseitig PU-vergüteten Bodenbelägen entfällt in der Regel die Ersteinpflge. In stark beanspruchten Bereichen (wie Arztpraxen, Frisiersalons, Autohäusern) kann es erforderlich sein, dass unmittelbar nach der Verlegung eine Beschichtung mit einem **2K PU-Siegel** notwendig ist. Somit wird eine geschlossene Oberfläche und eine Rutschhemmung von R10 erreicht.

Laufende Unterhaltsreinigung:

Je nach Schmutzanfall sollte der Boden kontinuierlich gereinigt werden. Staub und lose Verschmutzungen

werden mit einem Staub- bzw. Bürstsauger entfernt. Zur Entfernung von fest anhaftenden Verschmutzungen wird eine geeignete **Wischpflege** in einer Verdünnung von ca. 1:200 (= 50 ml auf 8 - 10 Liter Wischwasser) verwendet. Die Verarbeitung sollte mit einem Wischmopp erfolgen.

Hinweis: Ein Wechsel des Reinigungs- und Pflegemittels kann die besondere Pflegewirkung negativ beeinträchtigen

Grundreinigung:

Durch die Beanspruchung und den damit verbundenen Verschmutzungsgrad ist in bestimmten Zeitabständen eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies im Objektbereich alle 12 -18 Monate der Fall sein. Hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung entfernt. Zur Entfernung der Verschmutzungen wird ein Grundreiniger in einer Verdünnung von ca. 1:1 bis 1:10 eingesetzt. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten mit einer Einscheiben-Maschine und Schrubbbürste oder grünem Pad (bei CV-Belägen rotes Pad) abgefahren. Bei besonders hartnäckigen Rückständen (z.B. mehrere Aufschichtungen von besonders alten Pflegefilmen) den **Grundreiniger** 1:1 verdünnt verwenden. Die Schmutzflotte wird vollständig (einem Nasssauger mit Gummilippendüse) aufgenommen und der Bodenbelag anschließend mindestens zweimal mit klarem Wasser gründlich neutralisiert. Anschließend muss wieder eine Erstpflge (wie im Absatz Erstpflge beschrieben) erfolgen.

Werterhaltung im Objekt und in stark beanspruchten Bereichen:

Zur Aufrechterhaltung der Eigenschaften der werksseitigen PU Ausrüstung der Belagsoberfläche ist es empfehlenswert, nach längerer Nutzung bzw. der Erkennung von Verschleißerscheinungen, eine Vergütung mit einem **2K PU Siegel** vorzunehmen. **Bitte hierbei die Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten.** Zur Vorbereitung hat die Reinigung gemäß des Absatzes Grundreinigung zu erfolgen. Jedoch ist hierbei der Einsatz von **grauen Sanierpads** zwingend erforderlich. Die Verarbeitung des **2K PU Siegels** hat gemäß der gültigen Verarbeitungsrichtlinie zu erfolgen. Der Bodenbelag ist nach 24 Stunden vorsichtig nutzbar, die vollständige Aushärtung wird nach 7 Tagen erreicht.



Wichtige Hinweise: Bei klebstofffreier Verlegung sind Reinigungsmaßnahmen mit einem erhöhten Feuchtigkeitsaufkommen bzw. der Gefahr von Pfützenbildung und stehender Nässe zu vermeiden, da diese ggf. zu Schäden durch eindringende Feuchtigkeit im Nahtbereich aneinander grenzender Fliesen führen. Entsprechendes gilt für Beläge ohne Nahtverschweißung auf nicht wasserfesten Untergründen sowie für Doppelböden.

Für Friseursalons und Autohäuser:

Substanzen mit färbender oder bleichender Wirkung müssen unverzüglich von dem Belag entfernt werden, um eine bleibende Beeinträchtigung der Optik zu vermeiden. In diesen Bereichen ist auch bei werkseitig mit PUR vergüteten Belägen eine zusätzliche Beschichtung mit einem verfleckungsresistenten 2K PU-Siegelsystem unbedingt notwendig. Direktkontakt mit Reifen sollte durch geeignete Schutzplatten vermieden werden.

Für das Gesundheitswesen:

In Bereichen, in denen mit Handflächen- und Hautdesinfektionsmitteln gearbeitet wird, empfehlen wir vor der ersten Nutzung, eine zusätzliche Einpflege mit geeigneter Polymerdispersion oder ein 2K PU-Siegelsystem. Für stark frequentierte Bereiche und Flächen in Bereichen, in denen mit erhöhter Frequentierung zu rechnen ist, z. B. Ladenlokale, Eingangsbereiche, Empfang etc., empfehlen wir, ein geeignetes 2K PU-Siegelsystem vor der ersten Nutzung aufzubringen.

Allgemeine Hinweise:

Der Direktkontakt von eingefärbten Gummimaterialien zum Bodenbelag, z.B. durch Schmutzfangmatten, Gummireifen, Gummirollen und Kappen an Geräten, Stuhl-Möbel- und Tischbeinen kann zu bleibender Verfärbung führen und ist daher zu vermeiden. Kontaktstellen sind gegebenenfalls zu schützen. Dies gilt auch für Produkte aus Terrakotta und Kunststoffen (Blumentöpfe).

Entfernung von Flecken und Gummiabstrichen:

Hartnäckige Flecken und Gummiabstriche, die nicht mit der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit einem geeigneten Fleckenlöser in Verbindung mit einem Tuch oder weißem / rotem Pad entfernen. Danach sofort mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

Mit der Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung erfüllt der Bodenleger seine Verpflichtung gemäß DIN VOB 18365 Bodenbelagarbeiten. Es gelten die anerkannten Regeln des Handwerks, und der derzeitige Stand der Technik. Ebenso sind die Angaben und Verarbeitungsrichtlinien der Belags- und Reinigungsmittelhersteller zu beachten.

Reinigungs- und Pflegeanweisung Heterogene Beläge - TopClean XP

Die TOPCLEAN XP-Ausrüstung (modifiziertes PUR-System) verleiht diesen Produkten ein besonders vorteilhaftes Reinigungs- und Pflegeverhalten. Diese macht die Beläge lebenslang einpflegefrei und bewirkt eine erhöhte mechanische Widerstandsfähigkeit. Dadurch werden ideale Voraussetzungen für moderne, kostengünstige Reinigungs-methoden mit langen Reinigungsintervallen und optimalem Maschineneinsatz geschaffen.

Vorbeugende Maßnahmen

85% des Schmutzes werden mit den Schuhen ins Gebäude herein getragen. Durch Einsatz effektiver Sauberlaufzonen reduzieren sich die Reinigungskosten, die Optik und die Lebensdauer des Belages verbessern sich deutlich. Durch eine baubegleitende Reinigung sind regelmäßig Sand, Staub und sonstige lose Verschmutzungen zu entfernen. Sand und Späne führen zu irreparablen Schäden. In der Bauphase ist der Bodenbelag durch Abdecken zu schützen.

Bei der farblichen Auswahl des Bodenbelages ist zu berücksichtigen, dass helle Farbtöne einen erhöhten Reinigungsaufwand bedingen.

Bauendreinigung

- Entfernung von losen Verschmutzungen
- Maschinelles oder manuelles Reinigen (für Mörtelreste eignen sich saure Reiniger, Dispersionsfarben lassen sich in der Regel mit Universalgrundreiniger entfernen - sehr extreme Stellen werden mit einem nicht zu harten Plastik- oder Holzspachtel entfernt, ohne den Belag mechanisch zu beschädigen)
- Schmutzflotte aufnehmen
- Mit klarem Wasser gründlich nachspülen
- Boden trocknen lassen
- Polieren mit einer Einscheibenmaschine auf abgereinigtem Belag verbessert die Optik und erleichtert die laufende Unterhaltsreinigung

Reinigungsmittel u. -geräte/Zubehör

- Staubsauger mit Hartbodendüse
- Feuchtwischmopp
- Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat
- Pad: weiß/max. rot oder weiche Scheuerbürste
- Neutral-/Allzweckreiniger, wenn erforderlich Universalgrundreiniger und saure Reiniger
- Einscheibenmaschine (400 - 1250 U/min)
- Pad: weiß, max beige

Laufende Reinigung (Unterhaltsreinigung)

a) Beseitigung von lose aufliegendem Schmutz:

- Saugen oder Feuchtwischen

b) Beseitigung von haftenden Verschmutzungen: Zu reinigende Bereiche nebelfeucht einsprühen. Den abgelösten Schmutz über saugfähige Textilien aufnehmen

c) Beseitigung nach konventioneller Art:

- 2 Stufiges Wischverfahren
- 1 Stufiges Wischverfahren

Bei hartnäckigen Verschmutzungen:

- Maschinelle Zwischenreinigung
- Randbereiche manuell reinigen

d) Maschinelle Bearbeitung:

- Gehspuren und leichte Verschmutzung nach Spray-Cleaner-Methode beseitigen
- Regelmäßiges Polieren

e) Intensivreinigung/Zwischenreinigung

- Sondermaßnahme z.B. Beseitigung von Aufbaurückständen und Rückständen von Desinfektionsmitteln, oder bei starker bzw. extremer Verschmutzung

Grundreinigung

Bei starker und extremer Verschmutzung oder wenn eine Einpflege erfolgte und diese erneuert werden muss:

- Grundreinigungsflotte auftragen und einwirken lassen
- Bodenbelag maschinell reinigen
- Schmutzflotte aufnehmen
- Mit klarem Wasser gründlich nachspülen
- Belag trocknen lassen
- Pflegesysteme auf Wischpflegebasis, falls erforderlich

Fleckentfernung

- Möglichst sofort nach Entstehung (siehe auch Kapitel Allgemeine Hinweise)

Reinigungsmittel u. -geräte/ Zubehör

- Staubsauger mit Hartbodendüse
- Feuchtwischmopp
- Einwegfeuchtwischtücher (Gazetuch)
- Alkoholreiniger / Neutralreiniger
- Drucksprüher
- Reinigungstextilien (leistungsfähige Feuchtwischbezüge)
- Zwei-Eimer-System mit Breitwischmopp (z.B. bei Flächendesinfektion)
- Vorimprägnierte Moppsysteme
- Alkoholreiniger/ Neutralreiniger Desinfektionsreiniger
- Wischpflegemittel/Allzweckreiniger
- Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat
- Automatenreiniger pH-Wert<10
- Pad rot oder mittelharte Scheuerbürste
- Einscheibenmaschine mind. 300 U/min
- Spray-Cleaner-Produkte
- Pad weiß/gelb
- Allzweckreiniger
- Manuelles oder maschinelles Schrubben
- Pad max. rot oder mittelharte Scheuerbürste

Reinigungsmittel u. -geräte/ Zubehör

- Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat
- Pad: rot oder mittelharte Scheuerbürste
- Grundreiniger pH-Wert <10

Reinigungsmittel

- Grundreiniger oder saure Reiniger
Achtung: Bei Anwendung von Grundreinigern werden evtl. eingesetzte Pflegemittelschichten mit entfernt und müssen erneut aufgetragen werden wenn das System beibehalten werden soll.
- Handelsübliche Mittel zur Fleckbeseitigung

Allgemeine Hinweise

In den meisten Objektbereichen ist bei heterogenen Belägen mit TOPCLEAN XP-Ausrüstung über die gesamte Lebensdauer keine zusätzliche Einpflege/Beschichtung erforderlich. In stark bis extrem beanspruchten Bereichen (Eingangsbereiche, allgemein erhöhtem Schmutzeintrag etc.) wird ein zusätzlicher Schutz der Belagsoberfläche durch geeignete Pflegemaßnahmen empfohlen.

Allgemeine Hinweise

- In den meisten Objektbereichen ist bei heterogenen Belägen mit TOPCLEAN XP-Ausrüstung über die gesamte Lebensdauer keine zusätzliche Einpflege/Beschichtung erforderlich. In stark bis extrem beanspruchten Bereichen (Eingangsbereiche, allgemein erhöhtem Schmutzeintrag etc.) wird ein zusätzlicher Schutz der Belagsoberfläche durch geeignete Pflegemaßnahmen empfohlen.
- Bitte geeignete Möbelrollen nach EN 12529 Typ W einsetzen. Als zusätzliche Schutzmaßnahme empfiehlt sich eine Stuhlrollenunterlage am Arbeitsplatz.
- Aufstandsflächen von beweglichem Mobiliar sollten mit geeigneten großen Druckverteilungsunterlagen geschützt werden. Um Belagsbeschädigung zu vermeiden, werden Filz oder geeignete Kunststoffgleiter empfohlen. Diese müssen in regelmäßigen Abständen gewartet werden.
- Chemikalien aller Art, wie Lösemittel, Medikamente und Desinfektionsmittel, Haarfärbemittel, Fixierungen, Bleichmittel usw. können zu bleibender Beschädigung führen. Vor einem unvermeidbaren Einsatz sind diese an einem Belagsmuster, oder in einem nicht einsehbaren Bereich, auf Wirkung und Einfluss zu prüfen.
- Der Direktkontakt von eingefärbten Gummimaterialien zum Bodenbelag, z.B. durch Schmutzfangmatten, Gummireifen, Gummirollen und Kappen an Geräten, Stuhl- und Tischbeinen, kann zu bleibender Verfärbung führen und ist daher zu vermeiden. Kontaktstellen sind gegebenenfalls zu schützen. Dies gilt auch für Produkte aus Terrakotta (Blumentöpfe).
- Glimmende Zigarettenreste verursachen Beschädigungen an der Belagsoberfläche
- Zur Abdeckung der Belagsoberfläche, z.B. bei Renovierungsarbeiten, nur geeignete Materialien verwenden (z.B. PE-Folie).
- Nicht angepasste Reinigungsmaßnahmen führen aufgrund von vermehrtem Schmutzaufkommen zu Hygiene- und Glätteproblemen, sowie Verschlechterung der Optik und Werterhaltung. Die Reinigung muss nach den anerkannten Regeln für die Gebäudereinigung erfolgen, unter Berücksichtigung der nach heutiger Technik anzuwendenden Möglichkeiten. Für Pflegemaßnahmen, die eingesetzten Reinigungs- und Pflegeprodukte, deren Wirkungsweise, sowie die Erfüllung der Erwartungshaltung an diese, übernehmen wir keine Haftung.

Deutschland: Tarkett Holding GmbH, Nachtweideweg 1-7, D-67227 Frankenthal

Telefon: +49 (0) 6233 81-0 - Fax: +49 (0) 6233 81-1688

Schweiz: Tarkett Holding GmbH, Nachtweideweg 1-7, D-67227 Frankenthal

Telefon: +41 (0) 43233-7924 - Fax: +41 (0) 43233-7925

Österreich: Tarkett Holding GmbH, Ziehrerplatz 4-5, A-1030 Wien

Telefon: +49 (0) 6233 81-2000 - Fax: +43 (0) 1 478 80 61

E-Mail : info.de@tarkett.com

Stand September 2018



Reinigungsempfehlung noraplan®

nora®

Sofern kein starker Baustellenschmutz vorhanden ist, sind noraplan Bodenbeläge in der Regel erstreinigungsfrei und es kann direkt mit der Unterhaltsreinigung begonnen werden. Nur bei noraplan uni und noraplan stone mit reflexbrechender Oberfläche ist eine Erstreinigung nach der Verlegung erforderlich.

1.	Erstreinigung nach der Verlegung (falls notwendig)	 <p>Maschinelles Nassscheuern unter Verwendung eines Aktiv- bzw. Mikrofaserpads oder eines roten Pads* (s. Tabelle Reinigungs- & Pflegemittel).</p>	 <p>Nach dem Absaugen der Schmutzflotte mittels Nasssauger erneut mit klarem Wasser nassscheuern und absaugen oder scheuersaugen.</p>
2.	Erstpflge/ Einpflge	 <p>Nach der Erst- bzw. Intensivreinigung wird ein geeignetes Wischpflegemittel (s. Tabelle Reinigungs- & Pflegemittel) im Nasswisch-Verfahren gleichmäßig aufgetragen.</p>	 <p>Der getrocknete Wischpflegefilm kann unter Verwendung eines geeigneten Polierpads* poliert** werden.</p>
3.	Unterhaltsreinigung/-pflge (maschinell)	 <p>Optimale Reinigungsergebnisse lassen sich durch Scheuersaugen unter Verwendung eines Aktiv- bzw. Mikrofaserpads oder eines roten Pads* mit einem geeigneten Wischpflegemittel (s. Tabelle Reinigungs- & Pflegemittel) erzielen.</p>	 <p>Um eine einheitliche und optisch ansprechende Belagsoptik aufrecht zu erhalten, empfiehlt sich ein bedarfsgerechtes Polieren** mittels geeignetem Polierpad*.</p>
	Unterhaltsreinigung/-pflge (manuell)	 <p>Staubbindend wischen unter Verwendung geeigneter Mikrofaser-Wischbezüge, Moppvliese oder präparierter Staubbindetücher.</p>	 <p>Haftende wasserlösliche bzw. emulgierbare Verschmutzungen werden durch Nasswischen (s. Tabelle Reinigungs- & Pflegemittel) entfernt.</p>
4.	Zwischenreinigung	 <p>Zur Entfernung von Gehspuren und Absatzstrichen und um eine einheitliche und optisch ansprechende Belagsoptik aufrecht zu erhalten, empfiehlt es sich bedarfsgerecht mit einem geeigneten Wischpflegemittel (s. Tabelle Reinigungs- & Pflegemittel) unter Verwendung eines geeigneten Polierpads* zu cleanern.</p>	
5.	Intensivreinigung	 <p>Nassscheuern unter Verwendung eines Aktiv- bzw. Mikrofaserpads oder eines roten Pads* und geeignetem Reinigungsmittel (s. Tabelle Reinigungs- & Pflegemittel). Da zur Einpflge wasserlösliche Wischpflegemittel empfohlen werden, ist die Verwendung von Grundreinigern i. d. R. nicht erforderlich.</p>	 <p>Nach dem Absaugen der Schmutzflotte mittels Nasssauger erfolgt eine Einpflge analog der Erstpflge.</p>

Grundsätzliche Hinweise:

- Aufgrund der regelmäßigen und kostenintensiven Grundreinigungen und Erneuerungen von Beschichtungen empfiehlt nora systems GmbH noraplan® Kautschuk-Bodenbeläge aufgrund der dichten und geschlossenen Oberfläche nicht zu beschichten.
- Bitte beachten Sie die Hinweise in den Produkt- und Sicherheitsdatenblättern der eingesetzten Reinigungs- & Pflegemittel.
- Diese Reinigungsempfehlung ist anwendbar auf fest verklebten Bodenbelägen.
- Im Gesundheitswesen sowie in Laborbereichen ist aufgrund der verwendeten Medien wie Flächen-, Hand-, Instrumentendesinfektionsmittel und Lösungsmittel die Erstpflge mit einer Wischpflge zu bevorzugen.
- Geeignete Pads: Fa. 3 M, usw
- Einscheibenpoliermaschine mit Umdrehungszahlen zwischen 1000 - 1500 U/Min verwenden.

Erstellt in Kooperation mit
FIGR

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die nora Anwendungstechnik, Tel. +49 (0)6201/80-5480

Nähere Erläuterungen zu den Reinigungsverfahren finden Sie in unserem Dokument „Begriffsdefinitionen Reinigung“.

Reinigungs- & Pflegemittel

Die in der Tabelle aufgeführten Reinigungs- & Pflegemittel stellen **Empfehlungen der Reinigungsmittelhersteller** im **deutschen Markt** dar. Objektspezifisch kann es sinnvoll sein vom **Standard abweichende Produkte und Verfahren nach Empfehlung der Reinigungsmittelhersteller** zu verwenden. Bitte die **produktspezifischen Herstellerangaben** beachten! Selbstverständlich können auch geeignete Reinigungsmittel nicht gelisteter Reinigungsmittelhersteller nach deren Empfehlung verwendet werden. nora empfiehlt die Beachtung der nachfolgenden Liste, da mit diesen Reinigungsmitteln aus Erfahrung die besten Ergebnisse erzielt werden.

Unternehmen	Maschinelle Erstreinigung nach der Verlegung, falls notwendig/ Intensivreinigung	Einpflege nach Erst-/Intensivreinigung mit Wischpflege	Einpflege mit Basispflege <u>Bitte Rücksprache!</u>	Manuelle Unterhaltsreinigung im 2-stufigen Wischen
Diversey GmbH 68219 Mannheim Tel. +49 (0)621 / 8757 - 0	Taski forward 400 ml auf 8 l Wasser	Taski Combi 800 ml auf 8 l Wasser Polieren	Taski Jontec Extra 1 : 1 verdünnt mit Wasser	Taski tensol, 40 ml – 80 ml auf 8 l Wasser im Bedarfsfall Wechsel zu Taski 300, 80 ml auf 8 l Wasser
Dr. Schnell Chemie GmbH 80807 München Tel. +49 (0)89 / 350 608 - 0	SCHIROCCO CLEAN 400 ml auf 8 l Wasser	FLOORTOP 800 ml auf 8 l Wasser Polieren	TOPCare FLOORFIT 1 : 1 verdünnt mit Wasser	FLOORTOP, 40 ml auf 8 l Wasser im Bedarfsfall Wechsel zu SCHIROCCO CLEAN, 40 ml – 80 ml auf 8 l Wasser
Ecolab Deutschland GmbH 40789 Monheim am Rhein Tel. +49 (0)2173 / 599 - 0	Maxx Magic 2 160 ml auf 8 l Wasser	Maxx Indur 2 800 ml auf 8 l Wasser Polieren	Indur Ultra 1 : 1 verdünnt mit Wasser	Maxx Indur 2, 40 ml – 80 ml auf 8 l Wasser im Bedarfsfall Wechsel zu Maxx Magic 2, 40 ml auf 8 l Wasser
Johannes Kiehl KG 85235 Odelzhausen Tel. +49 (0)8134 / 9305 - 0	Torvan-Konzentrat 100 ml auf 8 l Wasser	Procur-Konzentrat 200 ml auf 8 l Wasser Polieren	Trend 1 : 1 verdünnt mit Wasser	Procur-Konzentrat, 25 ml auf 8 l Wasser im Bedarfsfall Wechsel zu Veriprop, 40 ml auf 8 l Wasser (1 Dosierung)
Tana-Chemie GmbH 55120 Mainz Tel. +49 (0)6131 / 964-03	GR 10 400 ml auf 8 l Wasser	TAWIP original 800 ml auf 8 l Wasser Polieren	LONGLIFE B 250 1 : 1 verdünnt mit Wasser	TAWIP original, 40 ml – 80 ml auf 8 l Wasser im Bedarfsfall Wechsel zu TANET extreme, 40 ml – 60 ml auf 8 l Wasser
KLEEN Purgatis GmbH 32120 Hiddenhausen Tel. +49 (0)5223 / 9970-40	SEVERA SKY 400 ml auf 8 l Wasser	PREMIUM No 4 800 ml auf 8 l Wasser Polieren	VOLLPFLEGE 1 : 1 verdünnt mit Wasser	PREMIUM No 4, 40 ml auf 8 l Wasser im Bedarfsfall Wechsel zu SEVERA SKY, 40 ml auf 8 l Wasser
Dreiturm GmbH 36396 Steinau a.d.Str. Tel. +49 (0)6663 970-0	D1 Neu 400 ml auf 8 l Wasser	GOLDREIF Klarwischpflege 200 ml auf 8 l Wasser Polieren	RS-Mehrweckemulsion 1 : 1 verdünnt mit Wasser	GOLDREIF Klarwischpflege, 40 ml auf 8 l Wasser im Bedarfsfall Wechsel zu MULTINETZER, 40 ml auf 8 l Wasser

Internationale Reinigungs- & Pflegemittel

Außerhalb des deutschen Marktes können entsprechende Reinigungs- & Pflegemittel beispielsweise bei den nachfolgend aufgelisteten Reinigungsmittelherstellern bezogen werden.

Unternehmen	Erstreinigung nach der Verlegung	Erstpflge nach Verlegung mit Wischpflge	Einpflge mit Basispflge <u>Bitte Rücksprache!</u>	Manuelle Unterhaltsreinigung im 2-stufigen Wischen
Diversey (TASKI) 1120 Wien Tel. +43 (0)1 / 60557 - 0	Taski forward 400 ml auf 8 l Wasser	Taski Combi 800 ml auf 8 l Wasser Polieren	Taski Jontec Extra 1:1 verdünnt mit Wasser	Taski tensol, 40 ml - 80 ml auf 8 l Wasser im Bedarfsfall Wechsel zu Taski 300, 80 ml auf 8 l Wasser
Julius Holluschek GmbH A-6170 Zirl, Salzstraße 6 Tel. +43 (0)5238 / 52800 - 0	hollu Erstreiniger 1 l auf 10 l Wasser Einwirkzeit: ca. 10 Minuten	hollueco Wischpflge 800 ml auf 8 l Wasser Polieren	Hollu M 26 1:1 verdünnt mit Wasser	hollueco Wischpflge, 40 ml auf 8 l Wasser Im Bedarfsfall Wechsel zu Alcosan 20 ml - 50ml auf 10 l Wasser
Ecolab Österreich GmbH Handelskai 92, 1200 Wien Tel. +43 (0)1 / 7152550	Maxx Magic 2 160 ml auf 8 l Wasser	Maxx Indur 2 800 ml auf 8 l Wasser Polieren	Indur Ultra 1:1 verdünnt mit Wasser	Maxx Indur 2, 40 ml - 80 ml auf 8 l Wasser im Bedarfsfall Wechsel zu Maxx Magic 2, 40 ml auf 8 l Wasser
Johannes Kiehl KG Trostdstraße 50, 1100 Wien Tel. +43 (0)1 / 6049993	Torvan-Konzentrat 100 ml auf 8 l Wasser	Procur-Konzentrat 200 ml auf 8 l Wasser Polieren	Trend 1:1 verdünnt mit Wasser	Procur-Konzentrat, 25 ml auf 8 l Wasser im Bedarfsfall Wechsel zu Veriprop, 40 ml auf 8 l Wasser (1 Dosierung)
Werner & Mertz (TANA) 5400 Hallein Tel. +43 (0)6245 / 87286	Tanet SR 15 75 ml auf 10 l Wasser	TAWIP original 800 ml auf 8 l Wasser Polieren	LONGLIFE B 250 1:1 verdünnt mit Wasser	TAWIP original, 40 ml - 80 ml auf 8 l Wasser im Bedarfsfall Wechsel zu TANET extreme, 40 ml - 60 ml auf 8 l Wasser
BULS chem & more GmbH A-6175 Kematen in Tiroal Tel. +43 (0)5232 / 3424810	Bulstop 100 ml auf 10 l Wasser	Bulflor 800 ml auf 8 l Wasser Polieren	Polyflor 1:1 verdünnt mit Wasser	Bulflor, 20 ml - 40 ml auf 10 l Wasser Im Bedarfsfall Wechsel zu Alcoflor, 20 ml - 50 ml auf 10 l Wasser
KiiltoClean Oy FI-20101 Turku Tel. +358 (0)207 / 710400	TEHO A 100 320 ml auf 8 l Wasser	ALVARI 200 ml auf 8 l Wasser Polieren	CARETOP 1:1 verdünnt mit Wasser	Illusia 10, 20 ml auf 8 l Wasser Im Bedarfsfall Wechsel zu Kaino Plus 40 ml auf 8 l Wasser